

Klosterkirche

<http://www.bauforschung-bw.de/objekt/id/129377289710/>

ID: 129377289710

Datum: 15.12.2023

Datenbestand:

Restaurierung

Objektdaten

Straße:	Schlossplatz
Hausnummer:	1
Postleitzahl:	79877
Stadt-Teilort:	Friedenweiler
Regierungsbezirk:	Freiburg
Kreis:	Breisgau-Hochschwarzwald (Landkreis)
Gemeinde:	Friedenweiler
Wohnplatz:	Friedenweiler
Wohnplatzschlüssel:	8315039004
Flurstücknummer:	keine
Historischer Straßename:	keiner
Historische Gebäudenummer:	keine

Lage des Wohnplatzes



Fotos



Bildbeschreibung:

OBJ_DESCRIPTION_EMPTY

Abbildungsnachweis:

LAD Baden-Württemberg, Außenstelle Freiburg

Objektbeziehungen

keine

Umbauzuordnung

keine



Weitere Objekte an diesem Wohnplatz

keine



Bauphasen

Kurzbeschreibung der Bau-/Objektgeschichte bzw. Baugestaltungs- und Restaurierungsphasen:

Die Klosterkirche wurde für das Benediktinerinnenkloster errichtet und am 25. Juli 1482 eingeweiht. 1570 übernahmen die Zisterzienserinnen das Kloster. Bis 1700 wurde die Kirche mit sieben Altären ausgestattet. Bei einem Großbrand am 27. März 1725 wurde das Kloster überwiegend zerstört. Anschließend erfolgte der barocke Wiederaufbau der Kirche nach Plänen Peter Thumbs auf teilweise bestehendem Mauerwerk. 1727 wurde die neue Kirche eingeweiht. Nach der Säkularisierung des Klosters im Jahr 1802 wurde die Kirche fortan als Pfarrkirche genutzt und mehrfach renoviert und umgebaut. Zu Beginn des 20. Jahrhunderts wurde die Langhausdecke mit drei neuen Fresken ausgestattet, 1912/ 13 erhielt es neue Glasfenster. 1976 wurde der Chor den liturgischen Erfordernissen entsprechend angepasst.

1. Bauphase: (1482)

Weihe der Klosterkirche (a)

Betroffene Gebäudeteile:

keine

Lagedetail:

- Klosteranlage
- allgemein

Bauwerkstyp:

- Sakralbauten
- Klosterkirche

2. Bauphase: (1482 - 1700)

Ausstattung mit sieben Altären (a)

Betroffene Gebäudeteile:



- Ausstattung

Bauwerkstyp:

- Ausstattungsgegenstände, Architekturglieder
- Altar

3. Bauphase: (1727)

Fertigstellung des neuen Kirchenbaus nach Plänen Peter Thumbs. (a)

Betroffene Gebäudeteile:

keine

4. Bauphase: (1802)

Pfarrkirche; es folgen Renovierungen und Umbauten (a)

Betroffene Gebäudeteile:

keine

5. Bauphase: (1900 - 1910)

Fresken an Langhausdecke (a)

Betroffene Gebäudeteile:



- Ausstattung

- Konstruktionsdetail:**
- Detail (Ausstattung)
 - bemerkenswerte Wand-/Deckengestaltung

6. Bauphase:
(1912 - 1913) Neue farbige Glasfenster im Langhaus (a)

Betroffene Gebäudeteile:



- Ausstattung

- Konstruktionsdetail:**
- Detail (Ausstattung)
 - bemerkenswerte Fenster

7. Bauphase:
(1976) Umgestaltung Kircheninnenraum (a)

Betroffene Gebäudeteile:



- Ausstattung



Besitzer:in

keine Angaben



Zugeordnete Dokumentationen

- Untersuchungsbericht Madonna
- Orgelgutachten
- Dokumentation Orgel
- Schadenskartierung Dachstuhl
- Dokumentation Orgel



Beschreibung

Umgebung, Lage: Die ehem. Klosterkirche bildet den nördlichen Gebäudeflügel der vierseitigen, um einen Innenhof gruppierten Klosteranlage, die am südöstlichen Ortsrand von Friedenweiler liegt.

Lagedetail:

- Siedlung
 - Stadt

Bauwerkstyp:

- Sakralbauten
 - Pfarrkirche

Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung): Kirchenbau aus unverputztem Natursteinmauerwerk über kreuzförmigem Grundriss, allseitig durch Rundbogenfenster geöffnet; über der Westfassade erhebt sich über oktagonalem Grundriss ein stattlicher Dachreiter mit Zwiebelhaube; Eingangsportal durch Pilaster flankiert und durch geschweiften Giebel bekrönt.

Innerer Aufbau/Grundriss/ Zonierung: Einschiffiges Langhaus, wie Chor und Querhaus mit Mudeingewölbe überfangen; Westempore weitvorspringend.

Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand):

keine Angaben

Bestand/Ausstattung:

— keine Angaben

 **Konstruktionen**

Konstruktionsdetail:

- Dachform
 - Satteldach
 - Satteldach mit einseitigem Vollwalm
 - Zwiebdach/-helm
- Steinbau Mauerwerk
 - Quader
- Gewölbe
 - Muldengewölbe

Konstruktion/Material:

— keine Angaben